

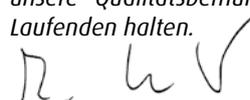
Besuchen Sie
unsere Internetseiten

www.ortenau-klinikum.de

*Sehr geehrte Ärztinnen,
sehr geehrte Ärzte,*

von Patienten, der Politik, den Medien und den Krankenkassen wird immer mehr Transparenz über die Qualität gefordert. Dem stellt sich das Ortenau Klinikum. So wurden jüngst das Darmzentrum Ortenau zertifiziert und das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim re-zertifiziert, worüber Sie auf der Rückseite dieses Newsletters mehr erfahren.

Zudem sind wir dem sogenannten QuMiK-Verbund beigetreten, der von 10 kommunalen Krankenhausträgern Baden-Württembergs gegründet wurde mit 40 Krankenhäusern und 11.000 Betten sowie einem Marktanteil von 20 % im Bundesland. Dessen Berichte über die Qualität medizinischer Leistungen gehen weit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus, das insbesondere vorsieht, Abläufe und Strukturen zu erfassen. QuMiK-Berichte dagegen geben Auskunft über die konkrete Ergebnisqualität: Sie benennen z. B. beim Qualitätsindikator „Todesfälle bei Herzinfarkt“ wieviele Todesfälle genau im jeweiligen Klinikum vorkamen und zeigen einen Vergleich mit dem QuMiK-Durchschnitt, also von 40 Kliniken, sowie mit einem bundesweiten Referenzwert. Diese Qualitätsindikatoren wurden vom Helios Kliniken Konzern entwickelt oder stammen aus der gesetzlichen Qualitätssicherung (BQS). Wir werden Sie über unsere Qualitätsbemühungen auf dem Laufenden halten.


Manfred Lörch
Geschäftsführer



Pneumologisch-Thorax-chirurgisches Zentrum (PTZ)

Landesweit einzige interdisziplinäre Lungenabteilung am Ortenau Klinikum in Offenburg: Internisten und Chirurgen betreuen Patienten gemeinsam

Dr. Lothar Latzke, Facharzt für Chirurgie mit den Schwerpunkten Thoraxchirurgie und Viszeralchirurgie, hat Dr. Thomas Kiefer abgelöst: Seit November letzten Jahres leitet Dr. Latzke gemeinsam mit dem Chefarzt der Medizin I, Priv.-Doz. Dr. Siegfried Wieshammer, das Pneumologisch-Thoraxchirurgische Zentrum (PTZ) am Ortenau Klinikum in Offenburg.

Bereits seit Januar 2004 war Dr. Latzke als thoraxchirurgischer Oberarzt am PTZ tätig, ihm folgt als neuer Oberarzt Dr. Dominik Müller-Arnecke, Facharzt für Thoraxchirurgie. Weitere Oberärzte am PTZ sind Dr. Bernhard Gorißen, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, sowie Dr. Wolfgang Lipp, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie.

Diagnostik und kurative Behandlung werden am PTZ interdisziplinär durchgeführt: Pneumologen und Thoraxchi-

rurgen entscheiden hier gemeinsam über Therapien.

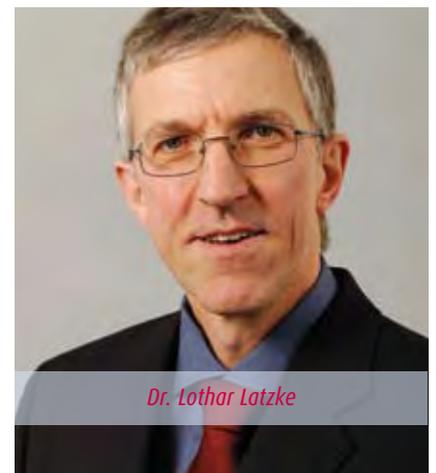
Das fünfköpfige Ärzte-Team des PTZ behandelt jährlich über 1.500 Patienten. Spezialisiert ist das PTZ-Ärzte-Team auf Erkrankungen an Lunge, Rippenfell, Brustkorb und Zwerchfell – das Spektrum reicht von Lungenkollaps und Staublunge zu Lungenkrebs und -metastasen. Mit den beiden Thoraxchirurgen Dr. Latzke und Dr. Müller-Arnecke ist die Abteilung in der Lage, jederzeit Operationen durchzuführen.

Patienten bleiben über den gesamten Behandlungsprozess in einer Abteilung und haben stets dasselbe ÄrzteTeam als Ansprechpartner.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Sekretariat unter Tel. 0781 472-2401 oder per E-Mail: ptz@og.ortenau-klinikum.de



Priv.-Doz. Dr. Siegfried Wieshammer



Dr. Lothar Latzke

Neuer Chefarzt am Ortenau Klinikum Achern

Dr. Michael Neuburger übernimmt die Leitung der Anästhesie von Dr. Eberhard Koch

Ab 1. Mai 2009 leitet Dr. Michael Neuburger die Anästhesie und Intensivmedizin am Ortenau Klinikum Achern. Er tritt die Nachfolge von Dr. Eberhard Koch an, der über Jahrzehnte die Abteilung erfolgreich führte.

Dr. Michael Neuburger – Curriculum Vitae:

Dr. Neuburger ist Facharzt für Anästhesie mit den Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin, Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin und Spezielle Schmerztherapie; zudem hat er das europäische anästhesiologische Diplom (DEAA). Er ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Abitur und Zivildienst mit Tätig-

keit im Pflegedienst am heutigen Ortenau Klinikum Achern studierte er Humanmedizin in Freiburg im Breisgau. Nach dem Studium arbeitete er in der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am KKH Bretten, im Pathologischen Institut sowie in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, in der Abteilung für Anästhesie des KKH Kirchheim/Teck sowie in der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin

und Schmerztherapie der Reichbergklinik Bretten. 1995 promovierte er und es folgte 2003 der Facharzt für Anästhesie. Seit 2004 ist er als Oberarzt an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau tätig.

Tel. 07841 700-350
anaesthesie@ach.ortenau-klinikum.de



Gastroenterologie in Kehl erfolgreich verstärkt

Patienten und Zuweiser im Kehler Einzugsgebiet profitieren durch zeitnahe Termine für Endoskopien und andere gastroenterologische Untersuchungen sowie durch sofortige Mitnahme der Befundungsdokumente

Der Internist und Gastroenterologe Dr. Hans-Jürgen Vogel wechselte Anfang Januar 2009 vom Ortenau Klinikum in Lahr zur Klinik für Innere Medizin des Ortenau Klinikums Kehl. Dort verstärkt der Schwerpunktmediziner das Endoskopie-Team um Oberarzt Dr. Bauer, wodurch die Versorgungslücke für ambulante Untersuchungen geschlossen ist, die seit 2007 aufgrund des Wechsels des nieder-

gelassenen Internisten Dr. Göger nach Offenburg zum MVZ der St. Josefsklinik bestand.

Jetzt bietet die Klinik für Innere Medizin in Kehl eine hohe Versorgungskapazität: Termine für ambulante Untersuchungen wie Gastroskopien und Koloskopien werden mit einer maximalen Wartezeit von ein bis zwei Wochen vergeben.

Für Zuweiser erhalten die Patienten direkt nach der Untersuchung einen kompletten Befund mit Fotos der Untersuchung sowie die Therapieempfehlungen. Histologische Ergebnisse werden wenige Tage später per Fax nachgereicht.

Termine vereinbaren Sie bitte mit unserem Sekretariat unter Tel. 07851 873-153 oder per E-Mail: innere@kel.ortenau-klinikum.de

Darmzentrum Ortenau mit „Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft“ ausgezeichnet

Neben der Zertifizierung des Darmzentrums Ortenau ist das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim mit beiden Standorten von der KTQ rezertifiziert worden

Zertifizierungen durch anerkannte Fachgesellschaften bieten Kliniken die Möglichkeit, ihre medizinische und pflegerische Leistungsfähigkeit im Rahmen vielfältiger und strenger Kriterien zu belegen und niedergelassene Ärzte, Patienten sowie die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen zu informieren.

So fand im Oktober 2008 das Audit zur Zertifizierung des Darmzentrums Ortenau an den Standorten des Ortenau Klinikums in Lahr und Offenburg statt. An zwei Tagen prüfte die Zertifizierungsstelle OnkoZert Abläufe und Strukturen und erteilte die Auszeichnung „Darmzentrum

mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.“

Das Darmzentrum Ortenau ist ein Zusammenschluss verschiedener an Diagnose und Behandlung des Darmkrebses beteiligter Einrichtungen in der Region, die eng mit niedergelassenen Ärzten zusammenarbeiten: Um eine optimale Behandlung von Patienten sicherzustellen, werden alle Therapien in interdisziplinären Tumorkonferenzen gemeinsam festgelegt, die wöchentlich am Ortenau Klinikum in Lahr und in Offenburg stattfinden und zu denen Hausärzte eingeladen sind.

Im Februar 2009 erhielt das Ortenau

Klinikum Lahr-Ettenheim die Rezertifizierungsurkunde von der KTQ, die für Qualitätsprüfungen eine Wiederholung nach drei Jahren vorschreibt. Die erfolgreiche Rezertifizierung belegt damit den Erfolg der kontinuierlichen Bemühung, die medizinische und pflegerische Qualität am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim stetig weiter zu verbessern.

Bisher sind von rund 2.000 Krankenhäusern in der Bundesrepublik ca. 642 Krankenhäuser von der KTQ erstzertifiziert und lediglich 264 Kliniken rezertifiziert. Auch dies ist Zeugnis der hervorragenden Leistungen aller Mitarbeiter des Ortenau Klinikums Lahr-Ettenheim.



Herausgeber:
ORTENAU KLINIKUM
Badstraße 20
77652 Offenburg

Kontakt:
Andreas Weichert
Telefon: 0781 805 - 1263
Fax: 0781 805 - 9645